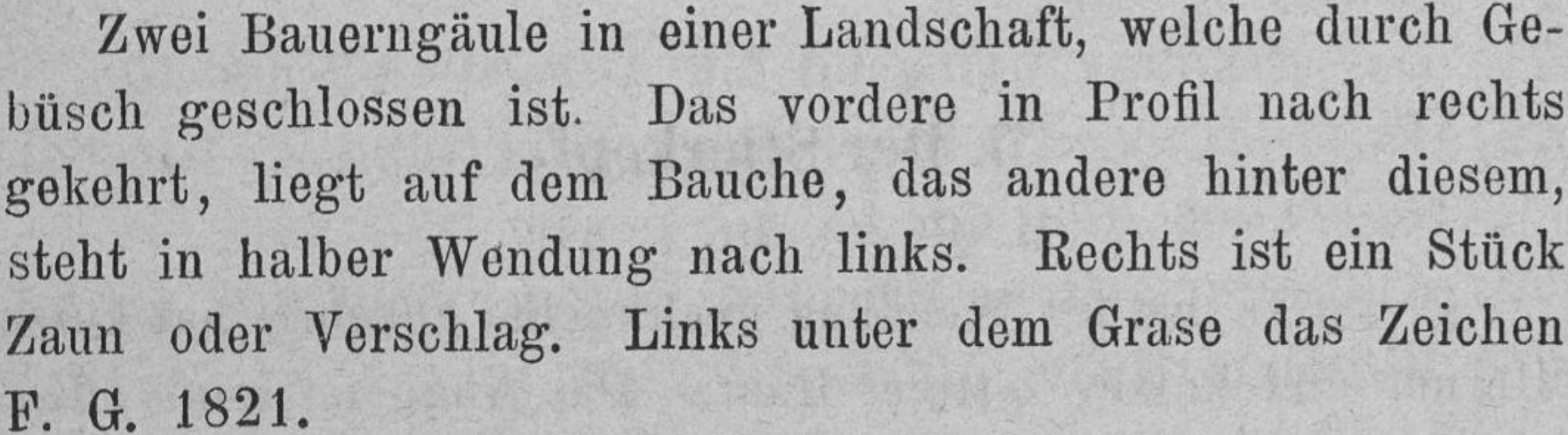


linke Hälfte der Platte ist leer und trägt, namentlich oben, etwas Liniengekritzel. Ohne Bezeichnung.

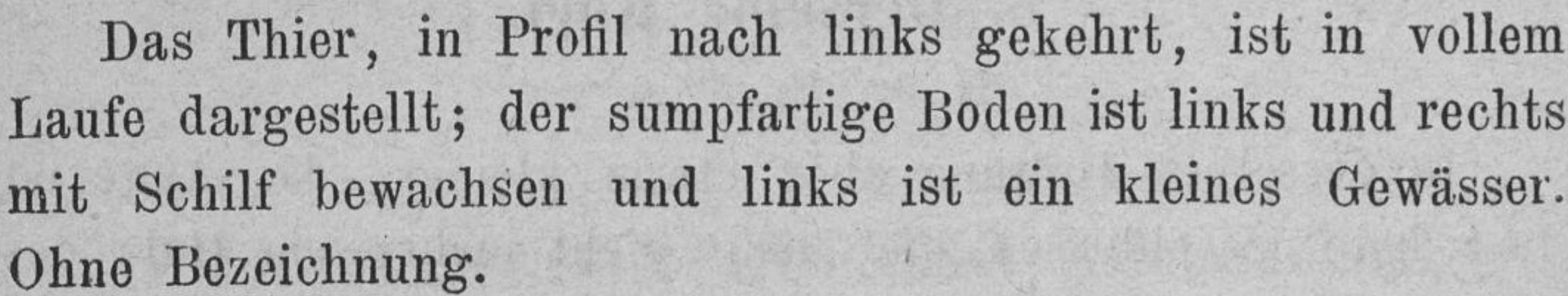
In der neuen Ausgabe ist dieses Liniengekritzel abgeschliffen.

2. Das liegende und das stehende Pferd.

H. 1" 9"', Br. 2" 8"'.


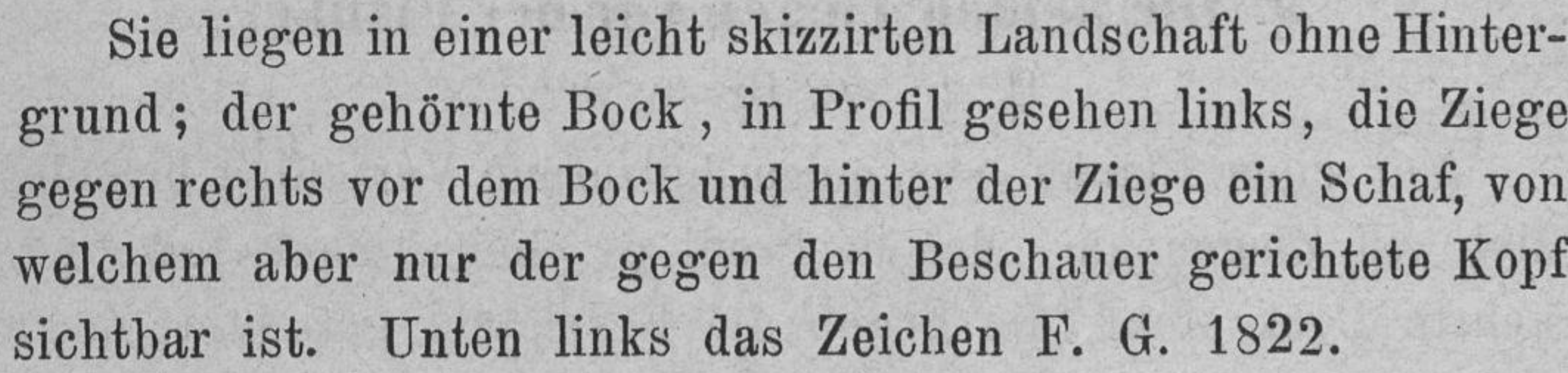
Zwei Bauerngäule in einer Landschaft, welche durch Gebüsch geschlossen ist. Das vordere in Profil nach rechts gekehrt, liegt auf dem Bauche, das andere hinter diesem, steht in halber Wendung nach links. Rechts ist ein Stück Zaun oder Verschlag. Links unter dem Grase das Zeichen F. G. 1821.

3. Der laufende Fuchs.

H. 1" 6"', Br. 2" 5"'.


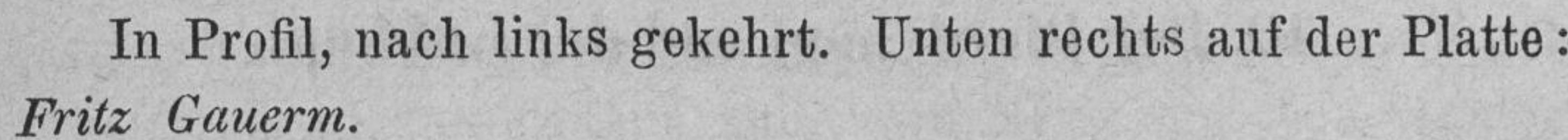
Das Thier, in Profil nach links gekehrt, ist in vollem Laufe dargestellt; der sumpftartige Boden ist links und rechts mit Schilf bewachsen und links ist ein kleines Gewässer. Ohne Bezeichnung.

4. Die ruhenden Ziegen.

H. 2" 6"', Br. 3"'.


Sie liegen in einer leicht skizzirten Landschaft ohne Hintergrund; der gehörnte Bock, in Profil gesehen links, die Ziege gegen rechts vor dem Bock und hinter der Ziege ein Schaf, von welchem aber nur der gegen den Beschauer gerichtete Kopf sichtbar ist. Unten links das Zeichen F. G. 1822.

5. Der Ziegenkopf.

H. 3" 2"', Br. 2" 7"'.


In Profil, nach links gekehrt. Unten rechts auf der Platte: *Fritz Gauerm.*

In den Abdrücken der neuen Ausgabe ist dieser Name bis auf ganz schwache Spuren gelöscht.